

BRANCHENNEWS

Mehr Restaurantbesuche im März



Mit Hilfe seines neu aufgelegten State of the Industry-Dashboard hat OpenTable die Zahlen der jüngsten Restaurantbesuche in Deutschland im März und April eruiert / Foto: Motivbild: www.pixabay.com

OpenTable, einer der weltweit führenden Anbieter von Restauranttechnologie, hat sein State of the Industry-Dashboard neu aufbereitet, um Restaurants und der Öffentlichkeit einen Überblick über die nationale und regionale Entwicklung der Branche zu geben. Das Dashboard zeigt, dass die Zahl der Restaurantbesuche in Deutschland im März im Vergleich zum Vorjahr um 20 Prozent gestiegen ist und sich dieser Trend auch im April fortsetzt (plus zehn Prozent im Zeitraum 1. bis 26. April).

Das State of the Industry-Dashboard wurde erstmals im März 2020 vorgestellt, um die Auswirkungen der Pandemie auf Restaurants mit globalen Restaurantdaten im OpenTable-Netzwerk zu veranschaulichen. Jetzt enthält es neue Datensätze, darunter Essenszeiten nach Wochentag und monatliche Veränderungen von platzierten Gästen, und liefert Daten für insgesamt sieben Länder mit einer Auswahl von Städten.

Zweistellige Prozentzuwächse

Da hybride Arbeitszeiten und die Rückkehr ins Büro in Deutschland zunehmen, erfreuen sich sowohl das Essen nach Feierabend als auch das Essen in der Mittagspause wachsender Beliebtheit: Im März verzeichnete die Zahl der Gäste, die nach 18 Uhr essen gingen, an jedem Wochentag einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr, mit den größten Zuwächsen montags sowie dienstags (jeweils plus 18 Prozent) und mittwochs (plus 16 Prozent). Auch der Restaurantbesuch um 19 Uhr erfreute sich an den meisten Wochentagen im Jahresvergleich steigender Beliebtheit, darunter montags (plus 18 Prozent) und mittwochs (plus 15 Prozent). Vor allem montags wurde abends gegessen: Die Abendstunden um 18 und

19 Uhr verzeichneten im März landesweit zweistellige Prozentzuwächse im Vergleich zum Vorjahr. Weiterhin werden Zuwächse rund um die Mittagspause belegt: Im März verzeichnete das Essen um 12 Uhr an allen Wochentagen einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr, wobei die größten Zuwächse dienstags (plus 24 Prozent) und mittwochs (plus 26 Prozent) registriert wurden. Auch um 13 Uhr gab es an den meisten Wochentagen einen Anstieg, am stärksten montags (plus 14 Prozent) und mittwochs (plus 13 Prozent).

„Das State of the Industry-Dashboard ermöglicht es uns, Muster im Verbraucherverhalten zu entdecken und zu verfolgen, wie sich die Restaurantbranche im ganzen Land entwickelt“, sagt Robin Chiang, VP of Global Sales and Services INTL bei OpenTable. „Im März stiegen die Restaurantbesuche in Deutschland im Vorjahresvergleich um 20 und im April um zehn Prozent, was zeigt, dass die Deutschen gerne in ihren Lieblingsrestaurants essen. Die Daten veranschaulichen auch, dass das Essen in der Mittagspause und nach der Arbeit zunimmt, was darauf hindeutet, dass die Nation die Tage im Büro ausnutzt und das Beste aus dem Ausgehen machen.“